

KURSPROGRAMM SPIEL & THEATER



Januar – Mai 2018

Rheinische
Arbeitsgemeinschaft
Spiel und
Theater Köln e.V. (RAST)

Anfragen und Kursanmeldungen bitte an die:

Rheinische Arbeitsgemeinschaft Spiel und Theater Köln e.V. (RAST)

Kurfürstenstraße 18

D-50678 Köln

Telefon (02 21) 32 34 82

Fax (02 21) 32 48 89

eMail info@rast-koeln.de

Internet www.rast-koeln.de



Auf einen Blick...

Was bietet die RAST?	Seite	3
Die Kursanmeldung	Seite	3
In eigener Sache	Seite	3
Die Zeittafel	Seite	4
Die Schwerpunkte	Seite	5
Schauspiel/Theater	Seite	6
RASTunterwegs	Seite	14
Körperarbeit	Seite	15
Kursanmeldung zum Fax	Seite	19

© by RAST Spiel und Theater Köln e.V., Köln 2018

Herausgeber: RAST-Köln e.V., Januar 2018
Vereinsregister Köln 6770 * Steuernummer 214/5864/0031
IBAN DE12 3701 0050 0001 7975 07 BIC PBNKDEFF
Gestaltung: Gabriela Schilling, Köln
Redaktion: Josef Broich / Birgit Kühnen, Köln
Umschlagfoto: *Improvisation mit Besenstil und Schnellkaffee*
Satz: rheinsatz Hanno Elbert, Köln
Druck und Verarbeitung: Druckhaus Süd, Köln

Was bietet die RAST?

Die *Rheinische Arbeitsgemeinschaft Spiel und Theater im Regierungsbezirk Köln e.V.* (RAST) entstand im März 1945. Die RAST ist staatlich anerkannt und wird vom Land Nordrhein-Westfalen in der musisch-kulturellen Jugendbildung zum Spiel und Theater gefördert. Die Service der RAST: Fortbildungen zu Spiel und Theater, Spielleitervermittlung, individuelle Kursberatung, Theaterprojekte vor Ort, Spielleitertreffen und Literaturberatung zur Spiel- und Theaterpädagogik.

Die Kursanmeldung

Die Kursanmeldung verpflichtet zur Zahlung der Kursgebühr. Bei Rücktritt bis zu drei Wochen vor Kursbeginn wird eine Gebühr von 30,00€ berechnet. Ein späterer Rücktritt ist möglich, wenn ein Ersatzteilnehmer gestellt wird – die Umbuchungsgebühr beträgt 15,00€. Jede Anmeldung wird schriftlich bestätigt. Danach ist die Kursgebühr auf das Konto der RAST zu überweisen. Keine Haftung für Schäden an Eigentum und Gesundheit. Jede(r) Teilnehmer(in) erhält einen Teilnahmenachweis zur besuchten Fortbildung.

In eigener Sache

Die RAST-eigenen Fortbildungen finden in den Proberäumen vom FWT – dem Freien Werkstatt Theater in Köln statt. Das Theaterhaus verfügt für den Spielbetrieb auch über zwei Spielstätten. Die Spieltermine sind abfragbar unter www.fwt-koeln.de oder der FWT-Hotline (0221) 327817.

Das Ergebnis der umfangreichen Datenrecherche zum *Who is Who* der Theaterpädagogik im deutschsprachigen Raum liegt jetzt mit dem **ABC der Theaterpädagogik 9, Ausgabe 2017/2018** vor. Detlev Baur schrieb im Theatermagazin die deutsche Bühne vom Deutschen Bühnenverein: Das ABC der Theaterpädagogik hält, was es verspricht. Es stellt mit seinen aufgeführten Einrichtungen und Personen eine beeindruckende und praktische, nach Orten gegliederte Orientierungshilfe und Datenquelle im Bereich Theaterpädagogik dar. Ebenfalls liegt das Standardwerk **Theaterpädagogik konkret Ansichten, Projekte, Ausblicke** als Band 2 der *Kölner Beiträge zur Theaterpädagogik* bereits in der 8. Auflage vor. – siehe letzte Umschlagseite. Auch diese Titel können bei der RAST und beim Maternus Verlag, Severinstr. 76, D-50678 Köln, Fon (0221) 329993, Fax (0221) 311337, eMail info@maternus-verlag.de auf Rechnung bestellt werden.

Das Kursheft senden wir gerne auch anderen Interessenten zu.

Die Zeittafel

Januar 2018

06. bis 07. Jan. 2018
Kurs 07/18

Texte – Szenen – Präsentation
mit Heike Bänsch, Seite 7

13. bis 14. Jan. 2018

Kurs 08/18 Bühnenkomik
mit Ulrike Hensel, Seite 10

20. bis 21. Jan. 2018

Kurs 09/18 Schauspiel I Basis
mit Heike Bänsch, Seite 6

27. bis 28. Jan. 2018

Kurs 10/18 Clownstheater I
Basis mit Karla Leisen, Seite 8

Februar 2018

03. bis 04. Feb. 2018

Kurs 14/18 Tanztheater
mit Gudrun Wegener, Seite 15

17. bis 18. Feb. 2018

Kurs 15/18 Pantomime
mit Oliver Sproll, Seite 16

24. bis 25. Feb. 2018

Kurs 16/18
Stimme – Atmung – Sprache
mit Johannes Baldur, Seite 12

März 2018

03. bis 04. März 2018

Kurs 21/18 Schauspiel I Basis
mit Heike Bänsch, Seite 6

10. bis 11. März 2018

Kurs 22/18 Musicaltheater
mit Heike Werntgen, Seite 11

17. bis 18. März 2018

Kurs 23/18
Alexander-Technik
mit Oliver Sproll, Seite 17

24. bis 25. März 2018

Kurs 24/18
Clownstheater I Basis
mit Karla Leisen, Seite 8

April 2018

07. bis 08. April 2018

Kurs 32/18
Körperausdruck und Präsenz
mit Johannes Baldur, Seite 13

14. bis 15. April 2018

Kurs 33/18 Butoh
mit Sabine Seume, Seite 18

21. bis 22. April 2018

Kurs 37/18
Schauspiel II Aufbau
mit Heike Bänsch, Seite 6

28. bis 29. April 2018

Kurs 38/18
Clownstheater II Aufbau
mit Karla Leisen, Seite 9

Vorschau

30. Aug. bis 02. Sept. 2018

Kurs 44/18 Clownstheater III
mit Karla Leisen, Seite 9



1951: Lehrgang *Der Engel auf dem Schiff* im Jugendhof Steinbach/
Eifel unter der Leitung von Jupp Vlatten.

Quelle: Vom Laienspiel zum Fachverband – die RAST (2016)
ISBN 978-3-88735-131-1 (4. Auflage)

Die Schwerpunkte

Schauspiel/Theater

Schauspieltraining I Basis

- 20.–21.01.2018, Seite 6
- 03.–04.03.2018, Seite 6

Schauspieltraining II Aufbau

- 21.–22.04.2018, Seite 6

Texte – Szenen – Präsentation

- 06.–07.01.2018, Seite 7

Clownstheater I Basis

- 27.–28.01.2018, Seite 8
- 24.–25.03.2018, Seite 8

Clownstheater II Aufbau

- 28.–29.04.2018, Seite 9

Clownstheater III

- Zusatzaufbau
- 30.08.–02.09.2018,
Seite 9

Bühnenkomik

- 13.–14.01.2018, Seite 10

Musicaltheater

- 10.–11.03.2018, Seite 11

Stimme – Atmung – Sprache

- 24.–25.02.2018, Seite 12

Körperausdruck und Präsenz

- 07.–08.04.2018, Seite 13

RASTunterwegs

- Projekte vor Ort:
Schauspiel – Theater –
Körperarbeit, Seite 14

Körperarbeit

Tanztheater und Improvisation

- 03.–04.02.2018, Seite 15

Pantomime

- Dynamik der Körpersprache
- 17.–18.02.2018, Seite 16

Alexander-Technik

- 17.–18.03.2018, Seite 17

Butoh

- 14.–15.04.2018, Seite 18



1986: Baggern ohne Führerschein bei *Oh Madam ...!*

RAST-Frühlingstheater auf der Burg Waldeck.

Quelle: Theaterpädagogik konkret (2018)
ISBN 978-3-88735-135-9 (8. Auflage)

Schauspiel- training – Basis und Aufbau *Theater spielen – Theater inszenieren*

mit Heike Bänsch

Kurs 09/18 Schauspiel I Basis

20. bis 21. Januar 2018
Sa 11.00 bis 18.00 Uhr
So 11.00 bis 16.00 Uhr
Ort: Proberaum Freies
Werkstatt Theater Köln
Gebühr: 95,00 €

Kurs 21/18 Schauspiel I Basis

03. bis 04. März 2018
Sa 11.00 bis 18.00 Uhr
So 11.00 bis 16.00 Uhr
Ort: Proberaum Freies
Werkstatt Theater Köln
Gebühr: 95,00 €

Kurs 37/18 Schauspiel II Aufbau

21. bis 22. April 2018
Sa 11.00 bis 18.00 Uhr
So 11.00 bis 16.00 Uhr
Ort: Proberaum Freies
Werkstatt Theater Köln
Gebühr: 95,00 €

Training zum Einstieg: Stimme, Körper, Atmung, Entspannung, eigene Fantasie, Eroberung der Bühne als zu besetzender Raum. Arbeit an der Rolle / Improvisationen, Einerszenen (Monolog) und Zweierszenen (Arbeit mit dem Partner), Bestimmung des szenischen Kerns (Fokussierung). Wie führe ich in die Szene ein? Öffnung und Gebrauch der Gefühle und dem eigenen Körper als Ausdrucksmittel. Wiederholbarkeit der Szene: Psychologie der Rollenbeziehungen. Das Spiel mit den Zuschauern.

Darstellerische Mittel: Einsatz und Umgang mit den Gegenständen, mit dem Raum, mit dem Partner, mit der Sprache. Wie wird eine Szene komisch, wie wird sie tragisch? Wie bleibe ich mit dem Partner immer in Kontakt? Was ist eine Figur? Mit welchen darstellerischen Mitteln stelle ich die Figur dar? Rhythmus und Akzente: Wo läuft die Szene hin: Anfang, Höhepunkt, Ende?

Die Teilnahme am Aufbaukurs setzt den Besuch an einem Basiskurs voraus – vorgesehen ist auch die exemplarische Stückarbeit.

Bequeme Kleidung ist erforderlich.

(Personeninfo der Kursleiterin: siehe Seite 7)

Texte – Szenen – Präsentation *für Laiendarsteller, Regieambitionierte, Neugierige*

mit Heike Bänsch

Kurs 07/18 Texte

06. bis 07. Januar 2018
Sa 11.00 bis 18.00 Uhr
So 11.00 bis 16.00 Uhr
Ort: Proberaum Freies
Werkstatt Theater Köln
Gebühr: 95,00 €

Die Frage der Fragen: Wie konnten Sie sich so viel Text merken? Antwort: Ich erlebe ihn. Text lernen – Text spielen – Text lebendig werden lassen. Auf der Bühne immer gegenwärtig erlebbar: denken, sprechen, handeln – handeln, denken, sprechen – sprechen, handeln, denken ... – an kurzen Schauspieltexten erproben wir das szenische Spiel.

- Wir machen Bilder lebendig.
- Wir erleben theatrale Vielfalt.
- Wir erheben mutig die Stimme auf der Bühne.

Daher muss ich wissen, warum ich den Mund aufmache, welche Stimmung ich und meine Spielpartner erzeugen, wohin die Handlung zielen soll. Und dann verwandelt sich die Anspannung in kraftvollen Spaß ... – Lachen erlaubt!

Bequeme Kleidung ist erforderlich.



Heike Bänsch, Schauspielerin und Regisseurin [Siddhartha und Paradiso im Kunstkabinett Hespert/Wiehl, Theatermuseum Mühlheim, Kurtheater Bad Honnef, im Freilichtmuseum Lindlar und im Römermuseum Xanten]. Sie ist Mitbegründerin der Kleinkunstbühne in Engelskirchen – wo sie auch lebt. Fon (02263/Engelskirchen) 9299272.

Clownstheater – Basiskurs *Clown & Clownin – mit Leichtigkeit und Tiefgang im Jetzt*

mit Karla Katja Leisen

Kurs 10/18
Clownstheater I Basis
27. bis 28. Januar 2018
Sa 11.00 bis 18.00 Uhr
So 11.00 bis 16.00 Uhr
Ort: Proberaum Freies
Werkstatt Theater Köln
Gebühr: 95,00 €

Kurs 24/18
Clownstheater I Basis
24. bis 25. März 2018
Sa 11.00 bis 18.00 Uhr
So 11.00 bis 16.00 Uhr
Ort: Proberaum Freies
Werkstatt Theater Köln
Gebühr: 95,00 €

Der Clown ist neugierig, liebt die Welt, fällt, steht auf, probiert, findet Lösungen, scheitert, steht wieder auf, macht das, was wir uns sonst verbieten. Er verdreht die Welt, ist schubladenuntauglich, verständigt sich mit Anderen auch ohne Sprache. Körper, Stimme, Haltung und Figur begleiten uns.

Jede/r bringt ihre/seine Begabungen und Eigenarten mit, verleiht ihnen Ausdruck. Übertreibung und Verfremdung, Ursache und Wirkung bringen unfreiwillige Komik.

Und dabei: Konzentration aufs Wesentliche, Hoffnung, starke Gefühle, Mut zum Tun, Neugier, wache Sinne, Liebe zur Welt. Szenen entwickeln sich aus dem Nichts. Der Clown treibt im Augenblick, lässt sich verführen. Das Entdecken im Jetzt mit Entschiedenheit, mit Gelassenheit und im Innehalten. Bring bitte etwas mit, was dir am Herzen liegt: einen Gegenstand, ein Gedicht, eine Musik.

Bequeme Kleidung erforderlich.

Clownstheater – Aufbaukurs *Clown & Clownin – mit Leichtigkeit und Tiefgang im Jetzt*

mit Karla Katja Leisen

Kurs 38/18
Clownstheater II Aufbau
28. bis 29. April 2018
Sa 11.00 bis 18.00 Uhr
So 11.00 bis 16.00 Uhr
Ort: Proberaum Freies
Werkstatt Theater Köln
Gebühr: 95,00 €

Kurs 44/18
**Clownstheater III
Zusatzaufbau
Kompliz*innen on Tour**
30. August bis
02. September 2018
Do, Fr, Sa
11.00 bis 18.00 Uhr
So 11.00 bis 16.00 Uhr
Ort: Proberaum Freies
Werkstatt Theater Köln
und Rheinpromenade
Gebühr:
190,00 € bis 250,00 €
nach Selbsteinschätzung

Die Teilnahme am Aufbaukurs Clownstheater setzt den Besuch an einem Basiskurs voraus.

Bei der Fortbildung zum Zusatzaufbau bitte mitbringen: Wetterfeste bewegliche Kleidung, Musikinstrumente (*sofern vorhanden*), Herzensgegenstände. Probeneinheiten am Rhein (*Ufergelände und Promenade*) und im Proberaum.

Bequeme Kleidung erforderlich.



Karla Katja Leisen, Bühnencloownin (Schauspiel), Regisseurin, Theaterpädagogin (BuT), Klangarbeiterin, System. Beraterin und Atmosphärogestalterin – Lichtdesign, Rauminstallationen, Bühnenbildkonzepte. Bundesweite Projekte: Performances, Walk Acts und Einzelproduktionen – Mitbegründerin von in:takt in Köln und von SUKAwave in Lich. Sie lebt in Lich/Gießen. Kontakt über die RAST.

Bühnenkomik

Was heißt da komisch oder: Wie bringe ich Zuschauer zum Lachen

mit Ulrike Hensel

Kurs 08/18 Bühnenkomik

13. bis 14. Januar 2018
Sa 11.00 bis 18.00 Uhr
So 11.00 bis 16.00 Uhr
Ort: Proberaum Freies
Werkstatt Theater Köln
Gebühr: 95,00 €

Komisch – was ist das? Woran liegt es, wenn wir uns bei einer Person oder in einer Situation vor Lachen nicht mehr halten können? Wie erzeuge ich Lachen?

Der Ausgangspunkt: Mit alltäglichen Erlebnissen und Kurztexten machen wir uns auf die Suche nach dem Sinn im Unsinn. Die Stationen:

- Körper und Stimme
- Haltung und Figur
- Aktion und Interaktion auf der Bühne
- Übertreibung, Verfremdung, Widersprüche
- Ursache und Wirkung von un/freiwilliger Komik

Bring bitte etwas mit, was du für komisch hältst: ein Kostüm oder ein Requisit, eine Musik, einen Witz ... – alles angesiedelt etwa zwischen Schöpfkelle und zerkrattem Foto.

Bequeme Kleidung erforderlich.



Ulrike Hensel, Theaterwissenschaftlerin, Schauspielerin, Sängerin, Regisseurin
[Theater, Film, Fernsehen].
Fon (0221/Köln) 312810

Musicaltheater *Intensivwochenende*

mit Heike Werntgen

Kurs 22/18

Musicaltheater

10. bis 11. März 2018
Sa 11.00 bis 18.00 Uhr
So 11.00 bis 16.00 Uhr
Ort: Proberaum Freies
Werkstatt Theater Köln
Gebühr: 95,00 €

Du wolltest immer schon selber singen, tanzen, spielen? – ist das nicht ein bisschen viel auf einmal? Oh nein! Wer einmal erlebt hat, wie viel Spaß das macht und was für großartige Fähigkeiten in jedem schlummern, der will weitermachen.

Gemeinsam erarbeiten wir Musicalsongs oder auch Popsongs und entwickeln Szenen, die schauspielerisch und mit Hilfe von Gesang und Tanz eine Geschichte erzählen. So entdeckt jeder, was alles (musikalisch) in ihm steckt! Keine Furcht: Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Mitzubringen sind gute Laune, bequeme Bekleidung, leichte Turnschuhe oder Stoppersocken.



Heike Werntgen, Schauspielerin – Ausbildung an der Stage School of music Dance & Drama in Hamburg und am Lee Strasberg Theatre Institute in New York – Regie für Musicals, Schauspiel, Kinder- und Jugendtheater. Schauspielengagements u.a. am Triastheater Ruhr, im Scalatheater in der Walter-Bockmayer-Produktion und dem Jüdischen Theater Tacheles Köln. Theaterpädagogin (BuT) am Jungen Theater Bonn. Kontakt über die RAST.

Stimme – Atmung – Sprache *Intensivwochenende*

mit Johannes Baldur

Kurs 16/18 Stimme

24. bis 25. Februar 2018
Sa 11.00 bis 18.00 Uhr
So 11.00 bis 16.00 Uhr
Ort: Proberaum Freies
Werkstatt Theater Köln
Gebühr: 95,00 €

Schon einmal keinen Ton rausbekommen? Dann lasst uns dem Frosch in der Kehle kündigen! Unsere Atmung belebt und trägt unsere Stimme – und Sprechen ist die natürliche Bewegungserfahrung der Sprechmuskeln, des Luftstroms, des Stimmapparates und unserer Textideen.

- Wir spüren dabei den Hindernissen auf, die im Windschatten unserer Hörgewohnheit mitreisen und uns das Stimmen erschweren und erforschen dabei die eigene elementare Muskelspannung (Tonus) ...
- Den Zungenschlag und das Lippenbekenntnis nutzen wir, um mit einfachen Sprechklassikern unsere Stimmpotentiale solistisch (einzeln) und im Sprachchor (gemeinsam) zu erkennen und anzuwenden ...
- Dabei machen wir uns die Ruhe zu Nutze. Denn selbst im Stehen fließt die Bewegung im Körperinneren in unsere Stimme und verleiht ihr die Ausdruckskraft – statt sich krümelnd durch die Kehle zu schleichen ...

Bequeme Kleidung erforderlich.

Körperausdruck und Präsenz *Intensivwochenende*

mit Johannes Baldur

Kurs 32/18

Körperausdruck

07. bis 08. April 2018
Sa 11.00 bis 18.00 Uhr
So 11.00 bis 16.00 Uhr
Ort: Proberaum Freies
Werkstatt Theater Köln
Gebühr: 95,00 €

Wie schaffe ich es, mich mit dem Körper so klar auszudrücken, wie ich Wörter klar aussprechen kann? Gibt es eine Ordnung in dem Chaos der Möglichkeiten, die mir der Körper bietet? Und: sind Hände nicht immer im Weg? – also ab in die Hosentasche damit! Wir arbeiten mit einer klaren Struktur unseres Körpers – dem dreidimensionalen Kreuz. Es ist ebenso schlicht wie zuverlässig für mein eigenes Auftreten und meine Präsenz. Damit kann ich auch Anderen klare Anleitungen für ihr Spiel anbieten.

Wir werden uns räumlich bewusst wie der Körper steht, welche Richtungen er erreichen kann und besonders: wie vielfältig wir uns im Raum bewegen können. Einblick und Einreise in das phantastisch reiche Potential des Körperausdrucks...

Bequeme Kleidung erforderlich.

Johannes Baldur, Schauspieler, Sänger, Tänzer, Lehrer – u.a. beim Theater 370 Grad, pretty ugly tanz köln, theater mixx, Käpt'n Blaubär (TV). Dozent Freie Bewegung und Bewegungsforschung (Laban) sowie Begleiter persönlicher Entfaltungsprozesse. Lebt in Köln. Telefon (0221/Köln) 7392370.





Theatertrödel im Zugweg ... [im Theaterfoyer vom FWT]

Theaterprojekte vor Ort

Schauspiel – Theater – Körperarbeit mit Kursleiter/innen der RAST

Die RAST bietet neben den eigenen Fortbildungen auch gerne theaterpädagogische Kooperationsangebote mit Einrichtungen und Theatergruppen an.

Die einzelnen Angebote werden von der RAST auf die Bedingungen und Anforderungen vor Ort hin ausgerichtet – zeitlich kann das Projekt den Rahmen von wenigen Stunden bis zu mehreren Wochen umfassen und auch im Proberaum der RAST in Köln stattfinden.

Informationen über die RAST:
Fon (0221) 323482
Fax (0221) 324889
eMail info@rast-koeln.de
Internet www.rast-koeln.de



Tanztheater und Improvisation

Intensivwochenende

mit Gudrun Wegener

Kurs 14/18 Tanztheater

03. bis 04. Februar 2018
Sa 11.00 bis 18.00 Uhr
So 11.00 bis 16.00 Uhr
Ort: Proberaum Freies
Werkstatt Theater Köln
Gebühr: 95,00 €



Gudrun Wegener, Tänzerin, Tanzpädagogin, Choreografin, Regisseurin in freien Produktionen und Theater (u.a. Schauspiel Bonn). Ausbildung in Jazz Dance und Afro Dance. Sie leitet die Tanztheaterkompanie Go.old und arbeitet spartenübergreifend mit Tänzern, Schauspielern, Musikern, Sängern und bildenden Künstlern.
Fon (0228/Bonn) 477170.

Übungen zur Körperwahrnehmung, Tanz und Theater vermitteln die Grundlagen, um mit dem eigenen Körper weitere Möglichkeiten der Gestaltung zu entwickeln.

Spielerische Einzel-, Partner- und Gruppenübungen bereiten auf gestalterische Aufgaben vor, die jeder mit den eigenen Bewegungsmöglichkeiten umsetzen kann. Dabei machen wir Exkursionen in die Bereiche Form, Raum, Rhythmus oder Dynamik.

Bewegungen und Emotionen aus dem eigenen Alltag und Tanzelemente werden miteinander verknüpft.

- Wie fülle ich eine Form oder Bewegungssequenz mit Leben und Inhalt?
- Wie finde ich den passenden tänzerischen Ausdruck für ein Gefühl?
- Welches sind meine Ausdrucksmittel?
- Wie erweitere ich meine Ausdrucksmittel?

Teilnahme mit und ohne Vorerfahrung.

Bitte Trinkwasser, Neugier und bequeme Kleidung mitbringen – barfuß oder rutschfeste Socken sind ideal.

Pantomime – Dynamik der Körpersprache *Intensivwochenende*

mit Oliver Sproll

Kurs 15/18 Pantomime

17. bis 18. Februar 2018
Sa 11.00 bis 18.00 Uhr
So 11.00 bis 16.00 Uhr
Ort: Proberaum Freies
Werkstatt Theater Köln
Gebühr: 95,00 €

Mit Gesten, Haltungen, Mimik macht jeder seine Empfindungen und sein Denken wahrnehmbar. Wir werden verstanden – ohne auch nur ein Wort zu sprechen.

Unser Vorgehen:

- Wir setzen uns mit der Dynamik der Körpersprache auseinander – beobachten, wahrnehmen, nachahmen.
- Für die Übertragung klarer Botschaften nutzen wir eine Bewegungsanalyse.
- Wir eignen uns mimische Illusionen beim Zusammenspiel zwischen Personen mit übertragbaren Körpertechniken und dem Einsatz von Körper und Stimme an.

Unser Ziel:

Wir stellen das dar, was wir ausdrücken wollen und erweitern unsere Ausdrucksformen. Die dabei auftretenden überraschenden Erfahrungen lassen sich leicht mit in den eigenen Alltag nehmen.

Bequeme Kleidung erforderlich.

Alexander- Technik *Intensivwochenende Körperarbeit*

mit Oliver Sproll

Kurs 23/18 Alexander-Technik

17. bis 18. März 2018
Sa 11.00 bis 18.00 Uhr
So 11.00 bis 16.00 Uhr
Ort: Proberaum Freies
Werkstatt Theater Köln
Gebühr: 95,00 €

Die Alexander-Technik bietet eine grundlegende Veränderung gewohnter Bewegungsmuster. Sie unterstützt nachhaltig die Genesungsphase bei Bandscheibenvorfällen, Schmerzen im unteren Rücken, Gelenkentzündung, Tennisellenbogen, versteiften Schultern, bei Angst- und Depressionszuständen.

Die Alexander-Technik begünstigt die Atmung, Schlaftiefe, die allgemeine Lebenslaune und geistige Wachheit, Widerstandskraft gegenüber äußeren Einflüssen und hilft auch bei so subtilen Fertigkeiten wie dem Spielen eines Saiteninstruments.

Die Fortbildung zeigt neben der praktischen Umsetzung auch auf, wie die Alexander-Technik entstand, auf welchen Grundlagen sie beruht, so dass sich Menschen aus den Kulturberufen die einfachen Erkenntnisse direkt in ihrem Beruf und im eigenen Lebensalltag nutzbar machen können. Bequeme Kleidung erforderlich.

Bequeme Kleidung erforderlich.

Physiotherapie/-energetik in Essen, unterrichtet Improvisation, Mime/Körpersprache, Körper-/Bewegungslehre an einer Schauspielschule in Bochum und Maske an der Folkwang-Universität der Künste Essen. Fon (0201/Essen) 491002.



Oliver Sproll, Schauspieler/Regisseur: Ausbildung an der Folkwang-Universität der Künste Essen in Pantomime – ausgezeichnet mit dem Folkwangpreis. Freie Produktionen im Ruhrgebiet und Theaterengagements in Luzern, Düsseldorf, Bochum, Essen, Bad Gandersheim. Lehrer für Alexander-Technik in einer Praxis für

Butoh Improvisation und Transformation

mit Sabine Seume

Kurs 33/18 Butoh

14. bis 15. April 2018
Sa 11.00 bis 18.00 Uhr
So 11.00 bis 16.00 Uhr
Ort: Proberaum Freies
Werkstatt Theater Köln
Gebühr: 95,00 €



Sabine Seume, Ausbildung an der Folkwang-Universität der Künste Essen unter Pina Bausch in Tanz(pädagogik). Choreografin für Gruppen. Engagements bei Tanztheatern in Europa. Fünf Jahre Butoh-Arbeit in Japan mit Carlotta Ikeda, Südamerika und in ganz Europa. Solo- und

Butoh ist eine moderne japanische Tanzrichtung und stellt dabei die Emotionen und deren Umsetzung zu inneren Visionen und Bildern in den Vordergrund. Butoh trägt dazu bei, die ureigenen Bewegungen in Einzel-, Partner und Gruppenimprovisation aufzuspüren und unmittelbar zu nutzen.

Kursaufbau: Aufwärmtraining mit Bewegungsmeditationen, Atemarbeit, Körperzentrierung, Bodenkontakt, Stretching und Conditioning. Es folgen Improvisationen nach individuellen Interpretationen mit ursprünglichen (archetypischen) Bildern, Gefühlen, Zuständen und Gegensätzen. Durch die Langsamkeit des Butoh kann jede(r) tief nach ihren / seinen Möglichkeiten in die Bewegungen eintauchen und sie intensiv wahrnehmen.

Tänzerische Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, wohl bequeme Kleidung.

Gruppenchoreografien. Letzte Eigenproduktionen in: Der Seelenvogel (Publikumspreis beim Festival Westwind), Body landscapes – das blanke Wesen, 2° neben der Wirklichkeit, Die Goldbergs, 50+-Rückblick nach vorn. Solosiegerin des Prix Mandapa beim Festival des arts chrysaliodes in Pau/Frankreich. Teilnahme an der Tanzstrasse mit Gefallene Engel. Fon (0211/Düsseldorf) 7883445.

Bitte schicken an die
RAST Spiel und Theater Köln e.V.
Kurfürstenstr. 18, D-50678 Köln
Kursanmeldung...
... **zum Faxen** (0221) 32 48 89
... als eMail info@rast-koeln.de

Hiermit melde ich mich für folgende Kurse der RAST an – die Teilnahmebedingungen der RAST erkenne ich an. Die Kursgebühr überweise ich nach Erhalt der Anmeldebestätigung.

Nr.: ____ / ____ Thema: _____

Nr.: ____ / ____ Thema: _____

Nr.: ____ / ____ Thema: _____

Nr.: ____ / ____ Thema: _____

Name: _____

Vorname: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: (_____) _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Bitte auch Anschriftenänderungen melden.

Gerne senden wir auch anderen Interessenten das Kursheft zu.



Josef Broich ABC der Theaterpädagogik 9

Ausgabe 2017/2018

**ISBN 978-3-88735-133-5, Maternus Verlag Köln
2017, 496 Seiten, kart., € 39,95**

Systematischer Dokumentationsnachweis der Theatergruppen, Amateurtheatervereine, Freilichtbühnen, Fachverbände, Spielberatungsstellen, Fortbildungsträger im deutschsprachigen Raum. Mit einem Gesamtregister mit Querverweisen der erfassten Einrichtungen, Personen, Dienstleister: Das *ABC der Theaterpädagogik 9* enthält

4.262 Einträge und ein Gesamtregister mit Querverwei-

sen aller erfassten 5.806 Einrichtungen und 7.814 Ansprechpartner – nachgewiesen werden zusammen 13.620 Einrichtungen und Personen.

werden zusammen 13.620 Einrichtungen und Personen.



Joscha F. Westerkamp Jonglieren Tipps zum Gelingen

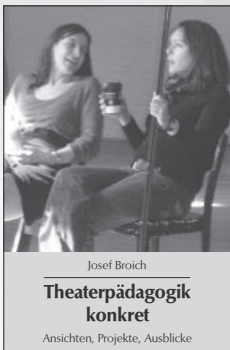
ISBN 978-3-88735-031-4

Maternus Verlag Köln, 2018

104 Seiten mit 57 Abb. und 8 Fotos, kart., € 29,95

Jonglieren leicht gemacht mit Bällen, Ringen, Keulen, Diabolo, Devilstick, Jo-Jo und Rola-Bola. Mit übersichtlichen Übungen die Kunst des Jonglierens lernen.

Tolle Praxistipps für den Anfänger und den Profi ...



Josef Broich Theaterpädagogik konkret

Ansichten, Projekte, Ausblicke

Kölner Beiträge zur Theaterpädagogik [Band 2]

8., überarbeitete Auflage 2018

ISBN 978-3-88735-135-9

Maternus Verlag Köln

208 Seiten mit 85 Fotos, kart., € 19,95

Ein Theaterpädagoge ersetzt weder Schauspieler noch Lehrer – sein Job an den Schnittstellen Schule, kulturelle Jugendarbeit und den Arbeitsfeldern des Amateurtheaters ist ein anderer. *Theaterpädagogik konkret* geht praxisnah auf die Entwicklung, die Handicaps und die aktuellen Facetten des Berufsfeldes ein.

MATERNUS VERLAG

Severinstraße 76 · D-50678 Köln

Telefon (0221) 32 99 93 · Fax (0221) 31 13 37

info@maternus-verlag.de · www.maternus-verlag.de

